

## WILDBIENEN-PROJEKT AM GYMNASIUM DINGOLFING



„Ohne die Biene und ihre „wilden“ Verwandten fällt der Mensch durchs Netz.“ So oder so ähnlich könnte die Quintessenz aus einem Vormittag mit der **Umweltpädagogin Lisa**



**Fleischmann** lauten, den **die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe** am 13. bzw. 14.07.22 an der Isar verbringen durften.

Im Rahmen des **Projekts „Wildbienen“** in Zusammenarbeit mit Frau Bettina Zimmer von der **Umweltstation Dingolfing-Landau** bekamen die Klassen vor Ort am Wildbienenhaus wichtige Einblicke in das **Leben der Wildbienen** und in deren **Bedeutung für**

**den Menschen**. Sehr anschaulich wurde demonstriert, welche Lebensmittel ohne die Wildbienen nicht mehr zur Verfügung stünden.

Da man bekanntlich Dinge, die man kennt mehr zu schätzen weiß, hatten die Kinder die Gelegenheit, sich - **mit einer Becherlupe** bewaffnet – auf Insektenjagd zu begeben (keine Sorge, die Tiere wurden anschließend wieder unversehrt freigelassen) oder sich bereits tote Exemplare (auf natürliche Weise verstorben) **mit dem Binokular** genauer anzusehen.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler auf die Frage, was zu einem Hotelaufenthalt dazugehört, neben der Unterkunft auch Verpflegung mit Essen und Trinken nannten, wies Frau Fleischmann darauf hin, dass das auch für die Wildbienen gilt. Es reicht also nicht den Insekten eine Unterkunft anzubieten, auch für **Nahrung** in Form von entsprechenden Pflanzen und für geeignete **Wasserstellen** muss gesorgt werden.

UMWELTSTATION DINGOLFING-LANDAU

Obere Stadt 1  
84130 Dingolfing

Tel. 08731 87 248

[umweltbildung@landkreis-dingolfing-landau.de](mailto:umweltbildung@landkreis-dingolfing-landau.de)

[www.landkreis-dingolfing-landau.de](http://www.landkreis-dingolfing-landau.de)

## WILDBIENEN-PROJEKT AM GYMNASIUM DINGOLFING



Zum Abschluss wurden schließlich verschiedene Pflanzen, Insekten, Amphibien, Reptilien, Vögel und Säugetiere in einem **Nahrungsnetz** – dargestellt durch ein dickes Seil – **miteinan-der verknüpft**. In die Mitte durfte sich dann jeweils ein Kind legen, das mit diesem Netz hochgehoben wurde.

Was passiert, wenn die Biene und ihre „wilden“ Verwandten wegfallen, wurde dann aus Sicherheitsgründen am Boden demonstriert. Das Netz trägt den Menschen nicht mehr!



*Text und Fotos: Stephanie Mahr,  
Gymnasium Dingolfing*

Dieses Projekt wird



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



UMWELTSTATION DINGOLFING-LANDAU

Obere Stadt 1  
84130 Dingolfing

Tel. 08731 87 248

[umweltbildung@landkreis-dingolfing-landau.de](mailto:umweltbildung@landkreis-dingolfing-landau.de)

[www.landkreis-dingolfing-landau.de](http://www.landkreis-dingolfing-landau.de)